

Cervix Carzinom Zahlen steigend, HPV Impfung wird zu wenig benutzt!

Am Welt-Krebs-Tag, dem 4. Februar 19 macht die Direktorin der „International Agency for Research on Cancer“ (IARC) darauf aufmerksam, dass in den Ländern mit tieferem und mittlerem Einkommen die Häufigkeit an Frauen mit Cervixkarzinom zunimmt. Für das vergangene Jahr schätzt sie rund 570'000 neue Diagnosen von Cervixcarzinomen. Jedes Jahr sterben etwa 310'000 Frauen an dieser Krebsart, und 905 davon in den Ländern mit tiefen und mittleren Einkommen.

Impfung wäre wirksam

IARC und auch die WHO weisen gemeinsam daraufhin, dass die HPV Impfung sicher und wirksam ist und ein kritischer Baustein bei der Bekämpfung des Cervixkarzinomes darstellt. Auch das British Medical Journal nimmt diesen Aufruf auf, in einem Artikel des Australiers Owen Dyer. Australien habe eine sehr gute Herdimmunität gegen HPV erreicht und man gehe hier davon aus, dass man dort in 40 Jahren kein Cervixkarzinom mehr diagnostizieren müsse. In Australien ist die Impfung sowohl für Mädchen und Knaben empfohlen. Insgesamt 20 Länder, seit 2016 auch die Schweiz, empfehlen die Impfung für beide Geschlechter.

Irrationale Ängste gegen die HPV Impfung

Gerade in konservativen und religiösen Kreisen wird die Impfung oft abgelehnt, aus Angst, eine Impfung gegen eine sexuell übertragene Erkrankung würde die Promiskuität fördern! Eine unbegründete Angst, wie Ogilvie et al. ([CMAJ 2018](#)) kürzlich gezeigt haben: Das Sexualverhalten vor und nach Einführung der HPV Impfung bei adolescenten Mädchen hat sich nicht verändert.

Die GAVI-Allianz (Global Alliance for Vaccination and Immunization) kündigte an bis 2020 40 Millionen Mädchen in den armen Ländern impfen zu wollen, dort, wo die Mortalität des Cervixcarcinoms am meisten zunimmt. Auf der Liste der durch Krebs verursachten Todesfälle bei Frauen ist das Cervixkarzinom bereits an 4. Stelle!

Die Impfung gegen HPV schützt gegen Cervixkarzinom, das muss uns allen klar sein, nur so können wir auch die Impfung wirklich propagieren, und das sollten wir vermehrt tun! Auch bei uns, aber noch besser in den Low- and Mittel-Income Ländern!

[BMJ 2019, Owen Dyer](#)

[IARC 2019 HPV](#)

Klinik für Infektiologie/Spitalhygiene, Kantonsspital St.Gallen

www.infekt.ch 20. Februar 2019